



Pressemitteilung

Marbachegg, 28. August 2016

Mountainbike: Rennbericht 6. Lauf Bergamont European 4Cross Series 2016

## **Rennbericht – 6. Lauf der Bergamont European 4Cross Series 2016 in Marbachegg (SUI) – Waldburger gewinnt Wiesen Dualslalom auf der Marbachegg**

Am letzten Augustwochenende wurde zum erstem Mal ein Rennen auf der Marbachegg im Entlebuch parallel zum FIS Grasski Weltcup ausgetragen. Den Tagessieg bei der Elite sicherte sich Simon Waldburger (Bergamont / G-Form-Swiss-Team / VC Leibstadt) vor seinem Vereinskollegen Roger Keller (VC Leibstadt) und dem Sieger des 1. Laufs am Homberg Race Yanick Braun (VGAS.team / HOT-TRAIL / RC Steffisburg) und zeigte damit, dass er hervorragend in Form für die bevorstehende Weltmeisterschaft ist.

Die Federführung für die Parallelveranstaltung von FIS Grasski Weltcup und dem 6. Lauf der Bergamont European 4Cross Series hielt der Grasskiclub Escholzmatt-Marbach inne, welcher jedoch kräftig unterstützt wurde seitens des Teams der Velogarage Langnau und seinen Helfern sowie dem Swiss 4Cross Cup Verein.

Die Dualslalom Strecke wurde freitags zwar als reiner Wiesenslalom Kurs ausgesteckt, dennoch hatte es dieser mächtig in sich. Vor einmaliger Kulisse mit Blick auf den Eiger zogen sich die blaue und rote Parallelstrecke über eine Distanz von über 500 Metern mit einem Gefälle von über 100 Höhenmetern den Hang beim Skilift hinunter, was für Topspeeds von bis zu 50 km/h sorgte. Damit die Parallelveranstaltung zwischen Bike und Grasski reibungslos über die Bühne ging, wurde die Zeitqualifikation (der bessere von 2 Läufen wurde gewertet) am Samstag und das Finalrennen am Sonntag durchgeführt.

Die U11 Kategorie wurde mangels genügend Teilnehmern kurzerhand mit der U13 zusammengelegt. Florian Zimmerli (Fastlane Gravity Team) holte sich seinen ersten Saisonsieg vor seinem Teamkollegen und Gewinner der ersten 3 Läufe, Joel Rudin (Fastlane Gravity Team). Das kleine Finale gewann Dario Walthert (BeO 4X Raceing Team /RC Steffisburg) vor Yanik Sahn (Team Steinlach-Wiesaz / RV Gomaringen). Bester U11 Fahrer war Gian Wild (Fastlane Gravity Team) auf dem 7. Platz.

Die U15 Klasse hatte zwar genügend Fahrer für sich wurde aber aufgrund zu wenig Teilnehmern bei der U17 und den Ladies mit ebendiesen zusammen ausgetragen. Am Ende des Tages standen 3 Teamkollegen auf dem Podest, und zwar die des BeO 4x rACEing Teams. Den knappen Sieg ergatterte sich der U17 Fahrer Sacha Duc vor seinem Bruder Michael, welcher normalerweise bei den U15 um die Punkte fährt (beide BeO 4x rACEing Team / RC Steffisburg). Im kleinen Finale hatte Dean Frossard (BeO 4x rACEing Team) das glücklichere Fahrerhändchen vor Nathanael Thomann (Fastlane Gravity Team).

Als beste und bedauerlicherweise einzige Dame behauptete sich Marisa Roth in der Männerdomäne.



Der leider einzige Masterfahrer Simon Roth musste ebenfalls zusammen mit der Hobbyklasse das Rennen unter die Räder nehmen. JoJo Rauterberg (Biketteam Steinweiler) zeigte auf dem Gras eine starke Leistung und führte bereits die Qualifikation mit über 3,5 Sekunden an. Er holte sich im grossen Finale seinen ersten Saisonsieg vor Felix Weilbach. Um Rang 3 duellierten sich Tobias Eichmann (Radhaus Schäuble / VC Leibstadt) und Michael Epp (hsb heidenheim bike park hochberg), welches dann durch Eichmann für sich entschieden wurde.

In der Elitekategorie suchten einige noch den letzten Schliff für die bevorstehende WM im italienischen Val di Sole. Die Qualifikation am Samstag dominierte bereits der Serienauftaktsieger vom Homberg, Yanick Braun (VGAS.team / HOT-TRAIL / RC Steffisburg), der sich auf Wiesenstrecken sehr wohl zu fühlen scheint. Am Rennsonntag hatte er allerdings im Halbfinale etwas Boden verloren und musste Roger Keller (VC Leibstadt) ins grosse Finale ziehen lassen. Dieser stand sich dann seinem Vereinskollegen Simon Waldburger (Bergamont / G-Form-Swiss-Team / VC Leibstadt) gegenüber. Waldburger zeigte die bessere Pace und holte sich seinen zweiten Saisonsieg. Beide sind für die Schweiz zur WM selektioniert und haben mit der Leistung vom Wochenende gezeigt, dass ihre Form stimmt und mit ihnen auch in Italien zu rechnen sein wird. Das kleine Finale konnte Braun gegen Ingo Kaufmann (Bike Team Steinweiler) hauchdünn für sich entscheiden.

Der September steht ganz im Zeichen der Bergamont European 4Cross Series. Am ersten Wochenende (4. September) findet in Steinweiler (GER) ein Dual Eliminator Rennen statt. An den beiden darauffolgenden Wochenenden werden dann ebenfalls noch Sieger auf dem Dual Slalom Kurs in Winnenden (11. September) und auf dem 4Cross Track in Leibstadt (18. September) erkoren. Als kleine Randnotiz: Am Samstag, 17. September geht die Schweizermeisterschaft im 4Cross ebenfalls im Bikepark Leibstadt über die Bühne.

Alle Onlineanmeldungen (wie üblich per PayPal und manueller Überweisung möglich) sind bereits jetzt auf [www.4cross.ch](http://www.4cross.ch) geöffnet und schliessen jeweils eine Woche vor den Rennen.